

24.10.2018

EU-Parlament geht mit starkem Mandat in die Verhandlungen

Adieu, Plastik!

Welche deutschen Europaabgeordneten haben für eine deutliche Reduzierung des Abfalls von Einwegplastik gestimmt?

Burkhard BALZ	CDU	n.a.	Reimer BÖGE	CDU	👍	Elmar BROK	CDU	👍	Daniel CASPARY	CDU	n.a.
B. COLLIN-LANGEN	CDU	👍	Albert DESS	CSU	👎	Christian EHLER	CDU	n.a.	Markus FERBER	CSU	👍
Karl-Heinz FLORENZ	CDU	👍	Michael GAHLER	CDU	👍	Jens GIESEKE	CDU	👍	Ingeborg GRÄSSLE	CDU	👍
Monika HOHLMEIER	CSU	👍	Peter JAHR	CDU	👍	Dieter-L. KOCH	CDU	n.a.	Werner KUHN	CDU	👍
Werner LANGEN	CDU	👎	Peter LIESE	CDU	👍	Norbert LINS	CDU	👍	David MCALLISTER	CDU	👍
Thomas MANN	CDU	👍	Angelika NIEBLER	CSU	👍	Markus PIEPER	CDU	👍	G. Q.-ROWOHL	CDU	n.a.
Dennis RADTKE	CDU	👍	Sven SCHULZE	CDU	👍	Andreas SCHWAB	CDU	👍	Renate SOMMER	CDU	👍
Sabine VERHEYEN	CDU	👍	Axel VOSS	CDU	👍	Manfred WEBER	CSU	👍	Rainer WIELAND	CDU	👍
Hermann WINKLER	CDU	👍	Joachim ZELLER	CDU	👎						
Udo BULLMANN	SPD	👍	Michael DETJEN	SPD	👍	Ismail ERTUG	SPD	👍	Knut FLECKENSTEIN	SPD	👍
Evelyne GEBHARDT	SPD	👍	Jens GEIER	SPD	👍	Iris HOFFMANN	SPD	👍	Petra KAMMEREVERT	SPD	👍
S.-Y. KAUFMANN	SPD	👍	Arndt KOHN	SPD	👍	Dietmar KÖSTER	SPD	👍	Constanze KREHL	SPD	👍
Bernd LANGE	SPD	👍	Jo LEINEN	SPD	n.a.	Arne LIETZ	SPD	👍	Susanne MELIOR	SPD	👍
Norbert NEUSER	SPD	👍	Maria NOICHL	SPD	👍	Gabriele PREUSS	SPD	👍	Ulrike RODUST	SPD	👍
Joachim SCHUSTER	SPD	👍	Peter SIMON	SPD	n.a.	Birgit SIPPEL	SPD	👍	J. VON WEIZSÄCKER	SPD	👍
Martina WERNER	SPD	👍	Kerstin WESTPHAL	SPD	👍	Tiemo WÖLKEN	SPD	👍			
Klaus BUCHNER	ödp	👍	Reinhard BÜTIKOFER	FPÖ	👍	Michael CRAMER	FPÖ	👍	Romeo FRANZ	FPÖ	👍
Sven GIEGOLD	FPÖ	👍	Rebecca HARMS	FPÖ	👍	Martin HÄUSLING	FPÖ	👍	Maria HEUBUCH	FPÖ	👍
Ska KELLER	FPÖ	👍	Barbara LOCHBIHLER	FPÖ	👍	Julia REDA	ÖVP	👍	Terry REINTKE	FPÖ	👍
Helga TRÜPEL	FPÖ	👍									
Stefan ECK	ÖVP	👍	Cornelia ERNST	ÖVP	👍	Thomas HÄNDEL	ÖVP	n.a.	Sabine LÖSING	ÖVP	👍
Martina MICHELS	ÖVP	👍	Martin SCHIRDEWAN	ÖVP	👍	Helmut SCHOLZ	ÖVP	👍	Gabriele ZIMMER	ÖVP	👍
Arne GERICKE	FW	👍	Hans-Olaf HENKEL	LiDK	👎	Bernd KÖLMEL	LiDK	👎	Bernd LUCKE	LiDK	👍
Jörg MEUTHEN	LiDK	👎	Marcus PRETZELL	B	👎	Joachim STARBATTY	LiDK	n.a.	Ulrike TREBESIU	LiDK	👎
Nadja HIRSCH	LiDK	👍	Wolf KLINZ	LiDK	👍	Gesine MEISSNER	LiDK	👍	Ulrike MÜLLER	FW	n.a.
Martin SONNEBORN	LiDK	n.a.							Quelle: 		

Mikroplastik und Plastikmüll soll Umwelt und Meere nicht länger verschmutzen. Die Mehrheit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments stimmte soeben für ein Verbot von Einmalprodukten wie Strohhalmen, Plastikgeschirr und bestimmten Lebensmittelverpackungen und für ein starkes Mandat für die Verhandlungen mit dem Rat und der Europäischen Kommission („Trilog“). Die Grünen/EFA-Fraktion setzte ihre Forderung durch, Kunststoffe wie Oxoplastik, die als biologisch abbaubar vermarktet werden, aber in Mikroplastik zerfallen, zu verbieten. Mikroplastikpartikel gelangen auch über Fisch, Meeresfrüchte und Bier in den menschlichen Körper und können gesundheitsschädigend wirken. Die Verhandlungen über den Richtlinienvorschlag für Einwegkunststoffprodukte beginnen am 6. November.

Martin Häusling, Mitglied im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments, kommentiert:

„Das Europäische Parlament geht mit einem starken Mandat in die Verhandlungen über weniger Plastikmüll auf unserem Planeten. Der Plastikmüll an Land und in den Meeren gefährdet die Gesundheit der Menschen, tötet Tiere und verschmutzt die Umwelt. Nachgewiesene Mikroplastikpartikel im menschlichen Körper sind das Alarmzeichen, um das Ende der Kunststoffflut einzuläuten. Die EU-Länder müssen sich auf strenge Ziele für weniger Plastik einlassen und ökologische Alternativen fördern. Eine Welt ohne Wegwerfwahn ist möglich.“

Rebecca Harms, Mitglied im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments, ergänzt:

„Wir müssen raus aus der Wegwerffalle. Es ist richtig, die Plastikprodukte zu verbieten, für die es gute Alternativen gibt. Hersteller von Plastikeinwegprodukten sollen in die Verantwortung genommen werden und die Kosten für die Beseitigung des Plastikmülls übernehmen. Nächster Schritt muss eine Plastiksteuer sein, die Anreize schafft für innovative und nachhaltige Produkte und weniger Plastikverpackungen.“

Ansprechpartner

[Anna Cavazzini](#)
[Abgeordnete/r](#)

Telefon Brüssel

+32 2 28 45402

Telefon Straßburg

+33 3 88 1 75402

[Martin Häusling](#)

[Abgeordnete/r](#)

Telefon Brüssel

+32-2-2845820

Telefon Straßburg

+33-3-88175820

Zuständige Abgeordnete

[Anna Cavazzini](#)

[Abgeordnete/r](#)

[Martin Häusling](#)

[Abgeordnete/r](#)